

Die UPU App WNS - ein hilfreiches Werkzeug für Philatelisten

Die Weltpostorganisation hat jüngst eine App für Smartphones (iOS und Android) herausgebracht, die sich als sinnvolles Werkzeug für uns erweisen kann. Sie basiert auf dem *WADO Numbering System*, abgekürzt WNS.

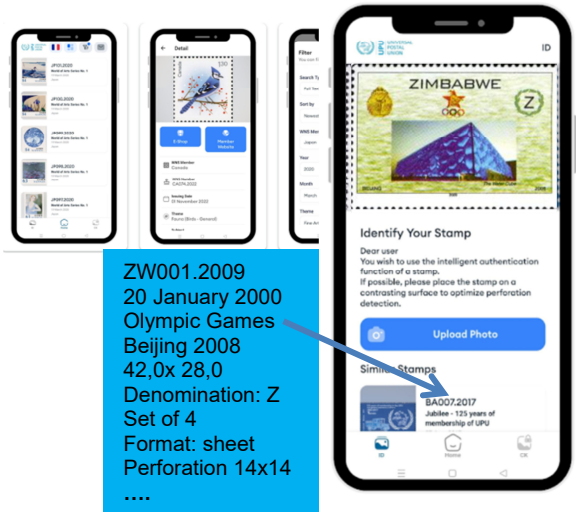
Die App gewährt Zugriff auf fast 120.000 offiziell herausgegebene Briefmarken aus fast 200 Mitgliedsländern und -gebieten der UPU. Als einzige globale Briefmarkendatenbank, die vollständig auf offiziellen Daten basiert, die von den Herausgebern selbst eingereicht wurden, kommt dem WNS schon länger auf der Website <https://www.wnsstamps.post/Home/Index> eine entscheidende Rolle beim Schutz von Sammlern und vor Fälschungen. Bei der Suche musste man aber schon wissen, wonach man sucht.

Bei der Eingabe „Zimbabwe/2009“ fand man auch diese Marke mit Ausgabenummer lt. WNS, Ersttag und Ausgabeanlass als offizielle Ausgabe bestätigt.

Doch die Technik entwickelte sich, nicht zuletzt dank KI. Die Entwicklung der App hat zu umfassenden Verbesserungen der WNS-Datenbank geführt. Neue Metadatenfelder wie Drucktechniken, Künstler, Graveure und Auflagenzahlen kamen hinzu.

Der große Vorteil ist jedoch, dass man jetzt die zu prüfende Marke aus dem eigenen Bildarchiv hochladen oder mit dem Smartphone fotografieren kann.

Nicht immer wurde beim Test ein Match (Treffer) gefunden. Das kann z.B. daran liegen, dass die aufgenommene Marke keine klare Perforation erkennen lässt oder verzerrt wiedergegeben wird. Nicht zu vergessen, es sind „nur“ fast 200 UPU-Mitgliedsländer vertreten. Als Sportmotivsammler kennt man viele Agenturausgaben, deren Prüfung nicht immer möglich ist. So fehlen z.B. Guinea und Guinea-Bissao oder St.Vincent und Grenadines, wo ich selbst in der kleinen Philatelieabteilung der Post Einlass bekam und die viel zu vielen Marken sah (die also durchaus „offiziell“ waren). Das mindert den Nutzen der App in keiner Weise.



Download: „WNS“ auf Google Play Store

(tl)